

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten aus der Eisen-Bibliothek der Georg-Fischer-Aktiengesellschaft**

Band (Jahr): - **(1962)**

Heft 24

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# NACHRICHTEN

AUS DER EISEN-BIBLIOTHEK DER GEORG FISCHER AKTIENGESELLSCHAFT

„VIRIS FERRUM DONANTIBUS“ Schaffhausen, August 1962

Nr. 24



Top Eiffel Tower Sept 10 1889.

To M. Eiffel the Engineer the brave builder of so  
gigantic and original specimen of modern  
engineering from one who has the greatest  
respect and admiration for all Engineers  
including the Great Engineer 'The Bon Dieu

Thomas A. Edison

Autogramm von Thomas Edison anlässlich der Einweihung des Eiffelturms im Jahre 1889 (aus Gustave Eiffel «La Tour de Trois Cents Mètres», Paris 1900)

Unter dem Vorsitz des Präsidenten des Stiftungsrates der Eisen-Bibliothek, Dr. Werner Amsler, wurde im Klostergut Paradies die dritte Eisen-Bibliothek-Tagung durchgeführt. Wie zu erwarten war, erfreute sich diese Tagung wiederum eines regen Besuches aus Kreisen führender Persönlichkeiten der Behörden, der Hochschulen und der Industrie.

Der Vortrag von Professor Dr. Robert F. Mehl, Professor am «Carnegie Institute of Technology» in Pittsburg, zum Thema «Metallurgical Research in USA and Europe» musste die höhere Leitung in Staat, Hochschule und Industrie besonders interessieren, denn das geradezu stürmische Anwachsen der angewandten Forschung und die wenn auch weniger auffallende Zunahme der Grundlagenforschung in allen Industriestaaten und ganz besonders in USA nach dem zweiten Weltkrieg erfordert neue Organisationsformen der Forschung und stellt neue Führungsprobleme. Heute schon, und in naher Zukunft noch viel mehr, kann die zweckmässigste und fruchtbarste Len-

## DRITTE EISEN-BIBLIOTHEK-TAGUNG IM KLOSTERGUT PARADIES 16. NOVEMBER 1961

kung der Forschung und deren ausreichende Finanzierung innerhalb der einzelnen Volkswirtschaften nur noch in gemeinsamen koordinierten Anstrengungen des Staates, der Hochschulen und der Industrie erfolgen. Grosse und kleine Unternehmungen müssen in unserem Zeitalter, dem «Zeitalter der wissenschaftlichen Revolution» oder, noch weiter gefasst, dem «Zeitalter der Forschung», ihre spezifisch-adäquate Beteiligung an der angewandten und Grundlagenforschung finden.

Nachdem Dr. W. Amsler die Gäste begrüsst hatte, streifte er die Entwicklung der Eisen-Bibliothek während nunmehr bald zehn Jahre seit ihrer Einweihung, erinnerte an die beiden ersten Eisen-Bibliothek-Tagungen und stellte den Tagungsreferenten Prof. Dr. Mehl vor.

Prof. Dr. Mehl wurde im Jahre 1898 in Lancaster, Penn. geboren. Er schloss die Studien mit dem Ph. Dr. an der «Princeton University» ab. Zunächst an verschiedenen Forschungsuniversitäten des Staates und der Industrie tätig, wirkte er seit